



Pfarrei St. Martin Schwyz

Pfarramt Schwyz, Herrengasse 22, 6430 Schwyz
Sekretariat Öffnungszeiten

Tel. 041 818 61 10

www.pfarrei-schwyz.ch

Mo – Fr 08.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Franziska Rusconi | Luzia Auf der Maur, Sekretariat
Kurt Vogt, Pfarradministrator
Andreas Egli, Vikar
Joanna Thümler, Rektorat Religionsunterricht
Nikolaus Blättler, Sakristan

Tel. 041 818 61 11

Tel. 041 818 61 18

Tel. 041 818 61 17

Tel. 041 811 35 28

pfarramt.schwyz@kirchgemeinde-schwyz.ch

kurt.vogt@kirchgemeinde-schwyz.ch

andreas.egli@kirchgemeinde-schwyz.ch

joanna.thuemler@kirchgemeinde-schwyz.ch

nikolaus.blaettler@kirchgemeinde-schwyz.ch

Hinweis auf neue Coronaregeln

- *Zertifikatspflicht (2G) ab 16 Jahren und Maskenpflicht für alle ab 12 Jahren* für die Hauptgottesdienste an Sonn- und Feiertagen.
- *Ohne Zertifikatspflicht* sind Vorabendmessen und Werktagsgottesdienste in Pfarrkirche und Kapellen.
Hier ist die Regel: maximal 50 Personen, Maskenpflicht, Abstandsregel, Aufnahme der Kontaktdaten.
Danke für Ihr Verständnis!

Gottesdienste

Samstag, 29. Januar

17.30 Eucharistiefeier
19.00 **Rickenbach:** Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für Schweizer Berghilfe
10.30 Eucharistiefeier
09.30 **Aufiberg:** Eucharistiefeier

Montag, 31. Januar

07.50 Rosenkranz
08.30 Gedächtnismesse

Dienstag, 1. Februar

08.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. Februar

08.00 **Tschütschi:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Februar

08.30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Freitag, 4. Februar

08.30 Eucharistiefeier
Herz-Jesu-Anbetung

Samstag, 5. Februar

Fest der Hl. Agatha
09.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für
- Sigrid Ulrich-Weber
Stiftmesse für
- Familie Alfons Croci-Dörig

Samstag, 5. Februar

17.30 Eucharistiefeier /Blasiussegen
19.00 **Rickenbach:** Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Riedkapelle / Samstag, 5. Februar

Fest der Hl. Agatha und des Hl. Blasius
19.30 Eucharistiefeier
Brotsegnung und Halssegnung

Sonntag, 6. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für Caritas-Fonds Urschweiz
10.30 Eucharistiefeier /Blasiussegen
09.30 **Aufiberg:** Eucharistiefeier

Montag, 7. Februar

07.50 Rosenkranz
08.30 Gedächtnismesse

Dienstag, 8. Februar

08.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. Februar

08.00 **Tschütschi:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Februar

08.30 Eucharistiefeier

Freitag, 11. Februar

08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 12. Februar

09.30 Eucharistiefeier
Stiftmesse für
- Alois und Katharina Föhn-Auf der Maur
- Markus Kündig-Manser und Adolf Kündig-Schuler

Livestream aus der Pfarrkirche

Alle Gottesdienste in der Kirche St. Martin Schwyz werden im Internet übertragen. Sie können die Gottesdienste nur live erleben. Es gibt keine Aufzeichnung, die später im Internet abrufbar ist. Beerdigungsgottesdienste werden nur auf ausdrücklichen Wunsch der Familien übertragen.
Link zum Livestream unter:
www.kirchgemeinde-schwyz.ch/livestream

Alterszentrum, Spital, Klöster

Alterszentrum Acherhof / Acherhofkapelle

Gottesdienst nur für Bewohner

Spitalkapelle Schwyz

Sonntag 09.45 Gottesdienst (Zertifikat) mit **Anmeldung** unter ☎ 041 818 41 11

Kapuzinerkloster

Sonntag 08.00 Eucharistiefeier
Donnerstag 07.00 Eucharistiefeier im inneren Chor

Beichtgelegenheit

Samstag und vor Herz-Jesu Freitag jeweils von 14.30 Uhr – 15.30 Uhr

Frauenkloster St. Peter

Sonntag 08.00 Eucharistiefeier
16.30 Rosenkranz
Mo/Di/Mi/Fr/Sa:
07.00 Eucharistiefeier
Mittwoch, 2. Februar: Kerzenweihe
Donnerstag, 3. Februar: Blasiussegen
Donnerstags: Marianische Betstunde
14.30 – 15.30 Anbetung
16.30 Rosenkranz, Eucharistiefeier
Donnerstag, 10. Februar: Gebetsgruppe Hl. Pater Pio
Freitag, 4. Februar: 20.00 Adoray – ein Lobpreisabend für junge Leute

St. Josefs-Klösterli

Sonntag und Mittwoch ab 09.00 Anbetung
16.45 Rosenkranz
17.15 Eucharistiefeier
Mo/Di/Do/Fr/Sa:
08.00 Eucharistiefeier, anschliessend Anbetung
16.45 Rosenkranz, Segensandacht, Vesper

«Wer tief verwurzelt ist,
den kann so leicht nichts
aus der Bahn werfen.
Ich wünsche dir, dass du dich
immer wieder auf das besinnst,
was dir Halt gibt und dich stärkt.
Vertrau auf diese tragende Kraft!»

Aus dem Leben der Pfarrei

Trauer-Café im Spital Schwyz

Es ist gut, nicht alleine zu sein, wenn ein geliebter Mensch gestorben ist. Viele Menschen fühlen sich durch die Trauer belastet, oft fehlt jedoch im Alltag Zeit und Raum, um darüber zu sprechen.

Kommen Sie auf eine Tasse Tee oder Kaffee vorbei, tauschen Sie sich mit anderen Betroffenen aus, reden Sie mit einer Fachperson.

Die Teilnahme zu diesem Angebot ist kostenlos.

Wann: Donnerstag, 10. Februar

Zeit: 16.00 – 17.30 Uhr

Ort: Aufenthaltsraum Station A7, Spital Schwyz

Anmeldung: bis Mittwoch 12 Uhr erwünscht unter

☎ 041 818 41 11

🌐 www.spital-schwyz.ch

Mittagsclub «Träffe zum Ässe»

Donnerstag, 3. Februar, im Restaurant Acherhof ☎ 041 818 32 99.

Das Essen wird um 11.30 Uhr serviert. Die Stammgäste sind angemeldet. Die sporadischen Gäste melden sich bitte direkt im Restaurant an.



Weindegustation von Frau zu Frau

Eine genussvolle und spezielle Weindegustation führt Irene Huwyler, gelernte Winzerin und Weinakademikerin, für die Frauengemeinschaft durch.

Anhand eines Wein-Quiz präsentiert sie eine Auswahl ihrer Weine, welche alle von Winzerinnen vinifiziert wurden, die Irene Huwyler persönlich kennt.

Wann: Freitag, 4. Februar

Wo: Herrengasse 3, Schwyz

Zeit: 19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Kosten: 30 Franken pro Person inkl. Apéro

Anmeldungen: bis 2. Februar bei Gabriela Bär Ritter ☎ 079 307 75 76 oder online

Sie halten sich an die Richtlinien des BAG

Kinoabend in Schwyz

Wir freuen uns, unseren beliebten Kinoabend wieder in Schwyz zu geniessen. Nach einem Apéro um 19.30 Uhr schauen wir uns gemeinsam einen aktuellen, frauenfreundlichen Film an.

Wann: Dienstag, 22. Februar

Zeit: 19.30 Uhr – 23.00 Uhr

Kosten: inkl. Apéro ca. 30 Franken

Anmeldungen: bis 7. Februar bei

Anna Pfyl ☎ 079 453 80 24 oder online

Sie halten sich an die Richtlinien des BAG

Jungmännerbund

Der Schlittelpausch findet am Freitag, 11. Februar in der Handgruobi statt.



Rothenthurm

Bild: fr

Statistik der Pfarrei Schwyz

	2021	2020
Taufen	43	40
Mädchen	21	20
Buben	22	20
Erstkommunion	62	55
Mädchen	27	25
Buben	35	30
Firmung	55	64
Mädchen	28	32
Buben	27	32
Trauungen	11	7
Beerdigungen	58	65
Frauen	30	29
Männer	28	36

Talon für Neu-Abonnementen Pfarreiblatt Schwyz / Ibach / Seewen

Grüezi!

Sie halten eine Grossauflage des Pfarreiblattes von Ibach, Seewen und Schwyz in der Hand. Damit möchten wir das Pfarreiblatt all denen vorstellen, die es noch nicht abonniert haben.

Für uns ist es ein wichtiges Mittel, auf das aktive Pfarreileben in Ibach, Seewen und Schwyz aufmerksam zu machen.

Das Pfarreiblatt erscheint 22 Mal jährlich und informiert über das Angebot der Pfarrei und über bevorstehende Anlässe. Es blickt zurück auf Veranstaltungen und gibt dadurch Einblick in das reiche Pfarreileben. Die Informationen zu den Sonntagskollekten zeigen das weite Spektrum jener Institutionen auf, die wir mit unseren Opfern Geldern unterstützen.

Im sogenannten «Mantelteil» erhalten Sie kirchliche Informationen aus der Region, dem Bistum und der Weltkirche.

Falls Sie daran interessiert sind, regelmässig von uns informiert zu werden, können Sie das Pfarreiblatt mit diesem Bestelltalon anfordern.

- Ich möchte die gedruckte Ausgabe bestellen (Jahresabo Fr. 38.–)
- Ich möchte die gedruckte Ausgabe und das E-Paper bestellen (Jahresabo Fr. 38.–)
- Ich möchte das E-Paper bestellen (Jahresabo Fr. 30.–)

Wir freuen uns, Sie als neue Leserin / als neuen Leser zu begrüssen

✂

Talon:

Vorname, Name

Strasse

PLZ Ort

Tel.*

Mail*

* Pflichtfelder bei E-Paper-Bestellungen

Bitte Talon ausfüllen und **per Post** senden an:
Gisler 1843 AG, Gitschenstrasse 9, 6460 Altdorf

Für **telefonische Bestellungen**: ☎ 041 874 18 43 oder ✉ abo@gisler1843.ch

🌐 www.pfarreiblatt-urschweiz.ch/abo-bestellen/

Personelles

In den letzten Jahrzehnten hat sich in der röm.kath. Kirche sehr viel geändert und verändert. Dies zeigt sich nicht nur in den Arbeitsfeldern der Seelsorgenden, es zeigt sich auch im Verhältnis der Gläubigen zur Gemeinschaft der Gläubigen. Eine gewisse Form der Individualisierung hat sich breit gemacht.

Wir können es uns heute kaum mehr vorstellen, dass es früher keine Abendmesse am Sonntag gab und die Einführung von Vorabendmessen zu heftigsten Diskussionen führte. Infolge der grossen Priesterjahrgänge sind auch die Anzahl Gottesdienste gewachsen.

Und heute stehen wir wieder vor einer Herausforderung. kv



Schüleröffnungsgottesdienst nach den Sommerferien in der Michaelskapelle Bild: zVg

Kinder-/Familien-/Jugendarbeit

Für uns in den drei Pfarreien Ibach-Seeuwen-Schwyz heisst dies, dass wir unsere Pfarreiarbeit neu überdenken und neue Akzente setzen wollen.

So ist nach wie vor die offene Stelle für Pastoralassistent/in bzw. Pfarreibeauftragte/r in Seewen ausgeschrieben.

Neu ausgeschrieben werden 200 Stellenprozent – aufteilbar auf maximal 3 Personen für den Aufbau und Ausbau der Kinder-/Familien-/Jugendarbeit. Damit verbunden ist auch eine enge Zusammenarbeit mit den Katechetinnen und Katecheten. Dies führt dazu, dass wir regelmässige Familien- und Kindergottesdienste, sowie Jugendgottesdienste anbieten wollen – und zwar in allen drei Pfarreien. kv

Personalsituation der Seelsorgenden

Vor einiger Zeit wurde ich darauf hingewiesen, wie viele Priester hier in Schwyz im Kollegi gleichzeitig gewirkt haben, so dass in jenen Jahren in Schwyz ca. 50 Priester gleichzeitig gelebt und gearbeitet haben. Damit waren natürlich auch viele «Sonderwünsche» in unserer Region zur Erfüllung möglich. Nur so lässt sich auch das grosse Gottesdienstangebot am Samstag und Sonntag erklären.

Dieser Hinweis ist der Grund, dass Sie hier Zusammenstellungen finden über die Personalsituation in der Kirche Schweiz. Die Statistiken stammen vom «Schweizerischen Pastoralsoziologischen Institut» SPI in St. Gallen (vgl. auch deren Homepage: www.spi-sg.ch)

Das Durchschnittsalter der Diözesanpriester in der Schweiz lag im Jahre 2021 bei 67 Jahren.

Diözesanpriester

wohnhaft im Bistum Chur	
im Jahr 1950	560
im Jahr 2015	349
wohnhaft in der ganzen Schweiz	
im Jahr 1950	2986
im Jahr 2015	1439

Seelsorgende in Bistumsdiensten

im Jahr 2011	2318
im Jahr 2021	2042

Seelsorgende im Bistum Chur 2021

(in Klammer 1983)		
Diözesanpriester	207	(305)
Ordenspriester	41	(65)
Ständige Diakone	36	(2)
Pastoralassistenten	74	(34)
Pastoralassistentinnen	59	(9)

Priesteramtskandidaten

im Jahr 1990	ca. 180
im Jahr 2020	ca. 60

Männerorden

Ordensmitglieder mit Profess:	
im Jahr 1980	2129
im Jahr 2020	656



Pfarrkirche St. Martin, Schwyz

Bild: uh

Frauenorden

Ordensmitglieder mit Profess der kontemplativen Frauengemeinschaften (z.B. Benediktinerinnen, Kapuzinerinnen)	
im Jahr 1991	990
im Jahr 2020	295
Ordensmitglieder mit Profess der Kongregationen und Gemeinschaften des apostolischen Lebens (z.B. Ingenbohler Schwestern, Menzinger Schwestern)	
im Jahr 1995	3302
im Jahr 2020	1238

Sie finden viele weitere interessante Statistiken auf der homepage des SPI.

Für manche sind diese Statistiken einfach Zahlen. Für uns in der Seelsorge stehende Personen, sind diese Zahlen eine Grundlage für die Planung und Strukturierung einer Pastoral der Zukunft. Es kann nicht erst dann reagiert werden, wenn irgendetwas schon eingetreten ist. Es darf/muss die Zukunft im Voraus angegangen werden.

So sind uns die Zahlen eine Wegweisung, die ganze Seelsorge zu hinterfragen und sich die grosse Frage zu stellen: **Wo geht unsere Kirche hin und wie lebt die Glaubensgemeinschaft die Zukunft?**



Anlässlich eines Festgottesdienstes in der Pfarrkirche Schwyz

Text: kv / Bild: uh

Angebote für Kinder und Jugendliche in der Pfarrei Schwyz



Minis Schwyz



Bild: uh

Vor der Abfahrt ins Sommerlager erhalten die Kinder und Jugendlichen den Reisesegen

Bild: uh

Der Ministrantendienst



Der Name Ministrant (kurz: Mini) kommt vom lateinischen Wort «ministrare» was übersetzt «dienen» heisst.

In der Pfarrei Schwyz haben wir zurzeit 29 Minis, die in Schwyz oder Rickenbach ministrieren. Ohne den wichtigen Dienst der Ministrantinnen und Ministranten würde im Gottesdienst etwas fehlen.

Beim Dienst am Altar helfen sie nicht nur dem Priester, auch sorgen sie mit ihrem Handeln für eine feierliche Atmosphäre und machen das liturgische Geschehen für die Gemeinde näher erfahrbar. So sind die Ministrantinnen und Ministranten eine grosse Bereicherung in den zahlreichen Gottesdiensten unserer Pfarrei. Der Ministrantendienst ist ehrenamtlich, sie bekommen aber ein kleines Sackgeld.

Was macht ein Mini?

Die Aufgaben sind sehr vielfältig und müssen gut einstudiert sein. An besonderen Feiertagen wie Karfreitag oder Ostern tragen die Minis sogar noch mehr Verantwortung.

Sonstige Aktivitäten der Ministrantenschar

Sofern das Coronavirus nicht einen Strich durch die Rechnung zieht, treffen sich die Minis auch ausserhalb des Gottesdienstes.

Sie begleiten in der Adventszeit den Nikolaus und Schmutzli mit Fackeln zu den Hausbesuchen. An Himmelfahrt begleiten sie die Flurprozession - danach werden sie zu einem leckeren Coup eingeladen. Alle zwei Jahre findet eine Ministrantenreise statt – meist in den Europapark.

Wie oft kommt ein Ministrant zum Dienst?

Jeder Mini hat *zirka ein- bis zweimal pro Monat* einen Einsatz im Gottesdienst. In der Oster- und Weihnachtszeit kann es jeweils mehr Einsätze geben, da es in dieser Zeit zusätzliche wichtige Aufgaben für Minis im Gottesdienst gibt (zum Beispiel das Kreuz zu tragen, Weihrauchdienst usw.).

Ab wann und wie lange ist man Ministrant?

Ab der 3. Klasse – nach der Erstkommunion – sind Kinder und Jugendliche eingeladen, diesen wichtigen Dienst zu übernehmen. Nach oben gibt es keine Grenze. Einige Minis sind sogar im Oberstufenalter und darüber hinaus noch aktiv als Mini tätig.

Wie kann ich Mini werden?

Unsere Pfarrei sucht immer wieder neue Ministrantinnen und Ministranten. **Interessierte dürfen sich gerne im Pfarramt melden; ihr seid herzlich willkommen!**

An drei Nachmittagen lernen die Minis die Grundlagen kennen und werden in den Dienst eingeführt. Danach starten sie in den aktiven Dienst. In einem Familiengottesdienst werden die neuen Minis feierlich in die Schar aufgenommen.

Vikar Andreas Egli

Blauring und Jungwacht

Zusammen lachen, unvergessliche Augenblicke erleben, singen und geniessen am Lagerfeuer, in abenteuerliche Geländespiele eintauchen, wandern und unter dem Sternenhimmel übernachten – das alles und vieles mehr bietet Jungwacht & Blauring.

Die **Jubla** ist der grösste Kinder- und Jugendverband der katholischen Kirche und offen für alle, unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft oder Religion.

Jungwacht & Blauring steht ein für Akzeptanz, Respekt und Solidarität ganz im Dienst der Nächstenliebe. In Jungwacht &

Blauring verbringen Kinder und Jugendliche vielfältige und altersgerechte Freizeitangebote.

Zum Start der Sommerferien begeben sich Jungwacht wie auch Blauring ins 2-wöchige Sommerlager. Dabei erleben die Kinder und Jugendlichen eine Zeit voller Abenteuer im Freien.

Der **Blauring Schwyz** zählt mehr als 200 Mitglieder, welche sich wöchentlich zum Gruppenhock in den Altersgruppen trifft. Dabei begeben sie sich auf Schnitzeljagten, treffen sich im Bastelatelier – zum Beispiel werden die Osterkerzen der Pfarrei jeweils durch den Blauring verziert – sammeln beim Sternsingen Geld für Hilfsprojekte, Wandern und Bräteln zusammen.

Wer kann alles in den Blauring kommen? Alle Mädchen ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen.

Infos unter: www.brsz.ch



Spiel und Spass im Lageralltag

Bild: zVg

Das Leben der **Jungwacht** spielt sich vor allem vor Ort in der Kindergruppe mit Gleichaltrigen ab. Diese werden von ausgebildeten Jugendlichen ehrenamtlich geleitet. Je nach Jahreszeit gibt es: Schlittelplausch, Spielturniere, Geländespiele, Brätelplausch, Open Air Kino, Lagerrückblick, Waldweihnacht und vieles mehr.

Komm vorbei und lass dich überraschen!

Infos unter: www.jwschwyz.ch